



Grüne Kanton Bern  
Les Verts Canton de Berne  
Monbijoustrasse 61  
Postfach 1066  
3000 Bern 23

Tel. 031 311 87 01  
Fax 031 311 87 04  
sekretariat@gruenebern.ch  
www.gruenebern.ch

**Medienmitteilung vom 19. November 2013**

## **Startschuss zur Berner Kulturland-Initiative**

**Die LOBAG, die Grünen Kanton Bern und die BDP Kanton Bern haben heute ihre gemeinsame Kulturland-Initiative lanciert. Die Initiative fordert die Erhaltung von genügend landwirtschaftlich nutzbarem Kulturland im Kanton Bern. Mit einer Verfassungsanpassung soll die Zersiedelung wirksam gebremst werden. Der Kanton Bern soll sich weiterentwickeln, aber im Sinne eines sorgfältigen Umgangs mit dem begrenzt verfügbaren Boden.**

Boden ist ein knappes Gut, welches vielen Nutzungsinteressen ausgesetzt ist. Auf Grund des stark gestiegenen individuellen Platzbedarfs sowie des generellen Bevölkerungswachstums wurden in den letzten Jahren die Siedlungs- und Verkehrsflächen massiv ausgedehnt. Im Kanton Bern wird täglich mehr als die Fläche eines Fussballfeldes überbaut. Die rasante Entwicklung geht zu Lasten des Kulturlandes, welches bei der Interessenabwägung oftmals zu kurz kommt. Die Initianten sind überzeugt, dass die Berner Bevölkerung diesen fortwährenden Kulturlandverlust nicht mehr länger hinnehmen will. Deshalb setzen sie sich für einen nachhaltigen Schutz ein. Hans Jörg Rügsegger, Präsident LOBAG: „Mit der Kulturland-Initiative stellen wir einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer wichtigsten Ressource, dem Boden, sicher.“

Die Kulturland-Initiative bezweckt, die Ausdehnung der Siedlungsflächen wirksam zu verlangsamen. Damit wird sichergestellt, dass genügend Boden für die Nahrungsmittelproduktion und für die Massnahmen zum Erhalt einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt zur Verfügung steht. Jede Fläche soll in Zukunft optimal genutzt werden: „Das Richtige am richtigen Ort tun“, heisst das Motto. In anderen Worten: Die Entwicklung des Kantons Bern soll nicht verhindert, jedoch wirkungsvoll gelenkt werden. Daphné Rüfenacht, Grossrätin Grüne: „Unsere Kulturlandschaft erfüllt viele Funktionen, die wesentlich sind für unsere Lebensqualität. Wir fordern, dass ihr mehr Sorge getragen wird!“

Die Verfassungsinitiative sieht eine Anpassung von Artikel 33, Absatz 3 vor. Neu wird ergänzt, dass der Kanton Bern „für die Erhaltung von genügend landwirtschaftlich nutzbarem Kulturland sorgt, insbesondere mit dem quantitativen und qualitativen Schutz der landwirtschaftlichen Nutzflächen“ (vollständiger Initiativtext siehe [www.kulturland-initiative.be](http://www.kulturland-initiative.be)).

Mit dem heutigen Tag lädt das Initiativkomitee alle Bernerinnen und Berner ein, sich in den nächsten Wochen und Monaten aktiv an der Unterschriftensammlung für einen besseren Schutz des Kulturlandes zu beteiligen. Es ist höchste Zeit für ein klares Bekenntnis zum Erhalt unserer landschaftlichen Vielfalt. Die nachfolgenden Generationen zählen auf unsere Weitsicht. Heinz Siegenthaler, Präsident BDP Kanton Bern: „Bei

uns steht Nachhaltigkeit und Schutz der Umwelt nicht nur im Parteiprogramm, mit der Kulturland-Initiative wollen wir es aktiv angehen."

**Kontakt Co-Präsidium Komitee Kulturland-Initiative:**

Hans Jörg Rügsegger, Präsident LOBAG, 079 393 87 50

Daphné Rüfenacht, Grossrätin Grüne, 076 510 86 99

Heinz Siegenthaler, Präsident BDP Kanton Bern, 079 813 24 34